

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

<b>Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:</b> 37. Rat 2004-2009 <b>Sitzungsdatum:</b> 09.09.2008  <b>Niederschrift</b>
--

Übach-Palenberg, den 09.09.2008

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.12.2007 aus öffentlicher Sitzung
3. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg
4. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Scherpenseel
- 4.1. Vorstellung eines neuen Bebauungskonzeptes für das Grundstück am Rathausplatz
5. 28. Bürgerempfang der Stadt Übach-Palenberg 2009  
Bestellung neuer Mitglieder in die Auswahlkommission zur Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg
6. Anlegung eines Radweges entlang der Verbindungsstraße zwischen Baesweiler-Beggendorf und Übach-Palenberg
7. Anordnung einer Einwohnerversammlung hier: Endausbau Baugebiet Breiler Gracht (BP 96)
8. Änderung des Stellenplanes
9. Antrag der CDU-Fraktion nach § 5 GeschO vom 07.07.2008 betr. Ausbau der Gutenbergstraße
10. Antrag der SPD-Fraktion nach § 5 GeschO vom 19.08.2008 betr. Parkplatz vor der Gaststätte "Tatort"
11. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 11.1. Bebauungsplan Nr. 98 - Wurmbenden - 1. vereinfachte Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens

- 11.2. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 30.08.2008 betr. Schwerlastverkehr aus dem Baugebiet Kirchenweg
12. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Einwohnerfragestunde

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Frau Bärbel Bartel  
Herr Sven Bildhauer  
Frau Roswitha Bischhaus-Trotnow  
Herr Thomas Dieckmann  
Herr Herbert Fibus  
Herr Joachim Fröhlich  
Herr Fred Fröschen  
Herr Josef Fröschen  
Frau Karin Fürkötter  
Frau Silvia Gillen  
Herr Gerhard Gudduschat  
Herr Herbert Konrads

anwesend bis TOP 13, 20.20  
Uhr

Herr Hans-Josef Krawanja  
Herr Leo Meertens  
Frau Petra Meyer  
Herr Manfred J. Offermanns  
Herr Hans-Georg Overländer  
Herr Rainer Reißmayer  
Frau Vera Sarasa  
Herr Wolfgang Schneider  
Herr Matthias Spätgens  
Herr Gerd Streichert  
Frau Erika Tanzer  
Herr Jörg Ulrich  
Frau Corinna Weinhold  
Herr Heiner Weißborn  
Herr Hubert Wynands

**Abwesende**

Herr Bernhard Brade  
Herr Peter Fröschen  
Herr Paul Josef Gerschel  
Frau Eva Maria Piez  
Herr Björn Utecht

**Verwaltungsbedienstete**

Herr Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll  
Herr Erster Stadtbeigeordneter Engelbert Piotrowski  
Herr Beigeordneter für Planen und Bauen Volker  
Schlüter  
Herr Kämmerer Bernd Schmitz

Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Hans-Peter Gatzen  
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen  
Frau Samira Altdorf  
Herr Verwaltungsangestellter Gottfried Mannheims  
Herr Gerhard Paggen

**Gäste**

Herr Beckers

anwesend bis 18.35 Uhr

**Schriftführer**

Herr Michael Wirth

**Bürgermeister Schmitz-Kröll** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und Vertreter der Presse.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wurde einstimmig Stadtamtmann **Wirth** bestellt.

Um den Gast, Herrn Beckers von der Firma mb Housebuilding B.V.“ die ohnehin schon bestehende Wartezeit zu verkürzen, bitte er den neuen Punkt „Veräußerung eines Grundstücks am Rathausplatz“ als Punkt 4.1 im öffentlichen Teil beraten zu lassen. Er erklärte zudem, dass die Tagesordnung um Punkt 18.1 „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Scherpenseel“ erweitern werde. Weiterhin habe der Haupt- und Finanzausschuss den TOP „Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Holthausen“ auf die heutige Sitzung des Rates verwiesen. Er bitte darum, die Tagesordnung um Punkt 18.2 in dieser Angelegenheit zu erweitern.

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:**

**15.1 Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Scherpenseel**

**15.2 Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Holthausen**

**Die Tagesordnung wird wie folgt umgestellt:**

**Der Punkt**

**15.1 Veräußerung eines Grundstücks am Rathausplatz  
wird hinter Punkt 13 behandelt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, jeweils am Ende der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten zu wollen.

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, jeweils am Ende der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten zu wollen.



A) **Öffentliche Sitzung**

1 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

---

Stadtverordneter **Gudduschat** teilte zu Punkt 27 der Ratssitzung vom 17.06.2008 mit, dass dem Protokoll die von Stadtratsrat Schröder vorgelesene Zusammenstellung der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters nicht als Anlage beigefügt wurde.

Stadtoberverwaltungsrat **Waliczek** wies darauf hin, dass man wie in letzten beiden Jahren verfahren sei. Da wurde es seitens des Stadtrates für nicht notwendig betrachtet.

**Bürgermeister Schmitz-Kröll** ergänzte, dass das Verfahren zur Auflistung seiner Nebentätigkeiten mit der Kommunalaufsicht des Kreises Heinsberg abgestimmt wurde.

Stadtverordneter **Gudduschat** beantragte, die Liste mit den Nebentätigkeiten des Bürgermeisters dem Protokoll der heutigen Sitzung beizufügen.

**Beschluss:**

**Die Niederschriften der letzten beiden Ratssitzungen vom 17.06.2008 und 26.06.2008 werden genehmigt.**

**Der Niederschrift der heutigen Ratssitzung ist die am 17.06.2008 in der Ratssitzung vorgelesene Liste mit Nebentätigkeiten des Bürgermeisters beizufügen.**

**Abstimmungsergebnis:**

21	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.12.2007 aus öffentlicher Sitzung**

---

**Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.12.2007 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.**

3 **Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg**

---

**Beschluss:**

**Die als Anlage zur Sitzungsvorlage vom 23.05.2008 beigefügte neugefasste Vergnügnungssteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg wird mit den Steuersätzen für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit der vorgelegten Alternative 4 beschlossen.**

#### **4 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Scherpenseel**

---

**Bürgermeister Schmitz-Kröll** wies darauf hin, dass in der letzten HuFA-Sitzung vom Stadtverordneten Weißborn mitgeteilt wurde, Stadtbrandinspektor Mannheims könne mit dem städtischen Grundstück an der alten Pumpstation leben. Da ihm aus einer Sitzung des Verwaltungsvorstandes als auch aus der Ratssitzung am 17.06.2008 ein anderer Standpunkt des Stadtbrandinspektors Mannheims bekannt sei, bat er diesen seinen Standpunkt zu der Geeignetheit des städtischen Grundstücks an der alten Pumpstation nochmals vorzutragen.

Stadtbrandinspektor **Mannheims** teilte mit, dass er seinen Standpunkt zu der Geeignetheit des Grundstücks bereits in der Ratssitzung am 17.06.2008 vorgetragen habe. Die Fahrtzeiten halten sich im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Es werde bei einem Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Grundstück an der alten Pumpstation 4 Min. dauern bis das 1. Fahrzeug losfahren kann. In weiteren 4 Min. könne man die beiden für die Scherpenseeler Löschgruppe am weitesten entfernten Einsatzgebiete (Grenzweg und Lebenshilfe für Behinderte des Kreises Heinsberg in der Heerleener Straße) erreichen.

Stadtoberverwaltungsrat **Gatzen** berichtete, dass er zusammen mit dem Kollegen Wirth mit den Eigentümer des in der HuFA-Sitzung vorgeschlagenen Grundstücks in der Grothenrather Straße gesprochen habe. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von 1174 m<sup>2</sup>. Der Eigentümer sei durchaus verkaufsbereit.

Stadtverordneter **Weißborn** schlug vor, für den Haushalt 2009 eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 680.000,00 € einzustellen. Baubeginn solle im Jahre 2010 sein. Die Standortfrage solle in der heutigen Sitzung noch nicht entschieden werden. Die vom Kämmerer Schmitz vorgelegte Wirtschaftlichkeitsberechnung müsse nochmals geprüft werden. Er habe zu den beiden Varianten Neubau und Anmietung eine eigene Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgestellt. Diese wolle er nochmals mit dem Kämmerer Schmitz besprechen.

Stadtverordneter **Gudduschat** fragte, ob seit der HuFA-Sitzung noch einmal mit dem in Frage kommenden Vermieter gesprochen wurde.

Kämmerer **Schmitz** erklärte, dass er heute vor 2 Stunden zusammen mit einem Kollegen mit der Person gesprochen habe.

**Beschluss:**

Der Bau einer neuen Feuerwache im Stadtteil Scherpenseel wird beschlossen.

Für den Haushalt 2009 ist eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 680.000,00 € einzustellen. Baubeginn solle im Jahre 2010 sein. Die Standortfrage werde zu einem späteren Termin entschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.1 Vorstellung eines neuen Bebauungskonzeptes für das Grundstück am Rathausplatz**

---

**Bürgermeister Schmitz-Kröll** begrüßte Herrn Beckers von der Firma mb Housebuilding B.V..

Herr **Beckers** erklärte, dass er als Projektentwickler bei der Firma mb Housebuilding B.V. mit Sitz im niederländischen Vlodrop beschäftigt sei. Seine Firma arbeite hauptsächlich für niederländische Investoren. Er betrachte dieses Projekt sowohl für die Stadt als auch für die Firma als wichtiges Projekt. Der Vorteil für den Investor sei eine ca. 10-prozentige Rendite. Der Vorteil für die Stadt seien mehrere „Betreute Wohnen-Einheiten“ zu einer Kaltmiete von max. 4,45 €. Nach Rücksprache mit dem Kreis Heinsberg sei hierfür in Übach-Palenberg Bedarf vorhanden.

Stadtverordnete **Gillen** fragte, ob den Bewohner der Abschluss eines Betreuungsvertrages als Auflage gemacht wird.

Herr **Beckers** erklärte, dass er den Muster-Betreuungsvertrag des Caritasverbandes Heinsberg als Grundlage zu seinen Angebotsunterlagen beigefügt habe. Mit dem Caritasverband für die Region Heinsberg habe seine Firma noch keinen Vertrag geschlossen. Auf das Vorhaben besitze der Caritasverband Heinsberg auch keinen Einfluß.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten **Offermanns** teilte Herr **Beckers** mit, dass seine Firma auch noch mit anderen Pflegeorganisationen sprechen werde. Die Betreuungsangelegenheit werde später im Rahmen einer Ausschreibung vergeben.

Stadtverordneter **Weißborn** äußerte, dass auf den 1. Eindruck der Kubus sehr schwierig in das bestehende Städtebaukonzept passe.

Herr **Beckers** erklärte, dass die eingereichten Planskizzen nur einen Vorentwurf darstellen.

Auf Nachfrage von Stadtverordneter **Weißborn** teilte Herr **Beckers** mit, dass die geplanten 50 Parkplätze für 50 Wohneinheiten normalerweise ausreichend seien.

Stadtverordneter **Gudduschat** fragte, ob die Firma die Anlage einer Tiefgarage geplant habe.

Herr **Beckers** erklärte, dass sich dies für die Investoren nicht rechnen würde. Für eine höhere Lebensqualität (z.B. in Form einer Tiefgarage) erhalte man in der Regel keine Förderung.

Bürgermeister **Schmitz-Kröll** bedankte sich bei Herrn Beckers für die Vorstellung des Konzeptes der Firma mb Housebuilding B.V..

## 5 28. Bürgerempfang der Stadt Übach-Palenberg 2009

### **Bestellung neuer Mitglieder in die Auswahlkommission zur Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg**

---

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion Herrn Lothar Bildhauer vorschlage.

Stadtverordneter **Gudduschat** teilte mit, dass die CDU-Fraktion Herrn Eckhardt Kubetschek vorschlage.

Stadtverordnet **Weinhold** äußerte, dass die UWG-Fraktion Herrn Franz Bergstein vorschlage.

**Bürgermeister Schmitz-Kröll** erklärte, dass für 2 neu zu bestellende Mitglieder 3 Personen vorgeschlagen wurden. Somit müsse über die Personen einzeln abgestimmt werden.

Nach kurzer Diskussion erklärte Stadtoberverwaltungsrat **Waliczek**, dass sich die Fraktionsvorsitzenden darauf geeinigt hätten, dass die beiden Personen mit den meisten Ja-Stimmen bei mindestens 50 % (THOMAS FRAGEN ???) gewählt seien. Jeder Stadtverordneter habe nur eine Stimme.

### **Beschluss:**

**Folgende Personen werden in die Auswahlkommission berufen:**

5. **Herr Lothar Bildhauer**
6. **Herr Eckhardt Kubetschek**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Herr Franz Bergstein: 6 Ja-Stimmen**

Herr Lothar Bildhauer: 12 Ja-Stimmen  
Herr Eckhardt Kubetschek: 9 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

**6 Anlegung eines Radweges entlang der Verbindungsstraße zwischen Baesweiler-Beggendorf und Übach-Palenberg**

---

Stadtverordneter **Wynands** fragte, warum die Anlegung eines Radweges im nördlichen Bereich und nicht im südlichen Bereich erfolge.

Beigeordneter für Planen und Bauen **Schlüter** antwortete, dass dies das Ergebnis eines Planungsgespräches beim Landesbetrieb Strassenbau NRW gewesen sei.

**Beschluss:**

Dem vorgestellten Konzept wird zugestimmt.  
Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2009 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7 Anordnung einer Einwohnerversammlung hier: Endausbau Baugebiet Breiller Gracht (BP 96)**

---

**Beschluss:**

Die Einwohnerversammlung zum Endausbau des Baugebietes Breiller Gracht

(BP 96) wird angeordnet.

Die Einwohnerversammlung wird am 15.10.2008 um 19:30 Uhr in der GGS Frelenberg stattfinden.

An der Einwohnerversammlung werden folgende Stadtverordnete teilnehmen:

SPD-Fraktion: Josef Krawanja und Heiner Weißborn  
CDU-Fraktion: Silvia Gillen und Fred Fröschen  
UWG-Fraktion: Vera Sarasa  
Fraktion B'90/Grüne: Rainer Reißmayer

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8 Änderung des Stellenplanes**

---

**Beschluss:**

Im Unterabschnitt 405 (ARGE) wird eine Stelle in der Entgeltgruppe 9

TVöD eingerichtet. Die Stelle wird mit einem KW-Vermerk ausgebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

- 9 Antrag der CDU-Fraktion nach § 5 GeschO vom 07.07.2008 betr. Ausbau der Gutenbergstraße**

-----  
Schriftführer Schröder verlas folgenden Antrag:

- 10 Antrag der SPD-Fraktion nach § 5 GeschO vom 19.08.2008 betr. Parkplatz vor der Gaststätte "Tatort"**

- 11 Erweiterungen zur Tagesordnung**

- 11.1 Bebauungsplan Nr. 98 - Wurmbenden - 1. vereinfachte Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**

- 11.2 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 30.08.2008 betr. Schwerlastverkehr aus dem Baugebiet Kirchenweg**

- 12 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 13 Einwohnerfragestunde**